

Vorstellung Nick Habermehl

Wer bin ich?

Ich bin Nick Habermehl, bin dieses Jahr 18 Jahre alt geworden und lebe in Langenschwarz. In meiner Freizeit spiele ich Akkordeon und bin im Jugendrotkreuz in Langenschwarz tätig. Im Juni 2016 habe ich mein Abitur an der Wigbertschule in Hünfeld absolviert.

Warum mache ich ein FSJ?

Ich werde die Zeit des Freiwilligen Sozialen Jahres als eine Art Orientierungszeit nutzen, da ich direkt nach dem Abitur noch nicht wusste, was ich gerne beruflich machen will oder ob es in Richtung eines Studiums gehen soll. Die Zeit im FSJ soll mir helfen, die richtige Berufs – oder Studiumswahl zu treffen.

Warum mache ich das FSJ in der Innenstadtpfarrei Fulda?

Als ich beschloss, ein FSJ zu machen, kam mir als Erstes die Arbeit in einer Kindertagesstätte in den Sinn. Als mir beim Bund der Katholischen Jugend die Stelle in der Innenstadtpfarrei Fulda angeboten wurde, war ich sofort interessiert. Besonders ist, dass die Stelle nicht nur aus der Arbeit in der Katholischen Kindertagesstätte am Frauenberg besteht, sondern auch die Arbeit in der Pfarrei beinhaltet. Mir gefiel der Vorschlag dieser getrennten Arbeit (2,5 Tage Kita, 2,5 Tage Pfarrei), wurde aber auch schon gewarnt, dass diese Trennung manchmal nicht leicht sein kann.

Was erwarte ich von dem FSJ?

Ich erhoffe mir von meinem FSJ, dass ich in dieser Zeit den für mich richtigen Berufszweig finde, viele Kontakte schließe und viele Erfahrungen sammle, die mich auf den Start in die Berufswelt vorbereiten. Das FSJ soll ein Teil in meinem Leben werden, auf den ich, wenn ich älter bin, mit viel Freude und guten Erinnerungen zurückblicken kann.

